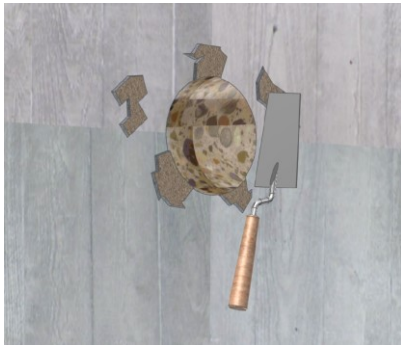




## Montage von Fest- und Losflanschkonstruktionen

### Montage von Fest- und Losflanschkonstruktionen zum Andübeln:



- Der Bereich der Montagefläche muss eben und sauber sein.
- Unebenheiten sowie Ausbrüche müssen nachgebessert werden.



- Festflansch auf Kernbohrung/Futterrohr ausrichten und Bohrposition für Dübellöcher anzeichnen.

Der Abstand der Dübellöcher zur Außenkante der Kernbohrung/Aussparung muss mind. 50 mm betragen.



- Mit passendem Steinbohrer mindestens 80 mm tief bohren.
- Bohrlöcher säubern.

**Ø 12 mm bei Senkkopf-Maueranker 12/M8 für Fest- Losflansch drückendes Wasser**

**Ø 10 mm bei Senkkopf-Maueranker 10/M6 für Fest- Losflansch nicht drückendes Wasser**



- Festflansch ausrichten und mitgelieferte Senkkopf-Maueranker einsetzen.
- Senkkopf-Maueranker nach Zulassung ETA-02/0031 mittels Drehmomentschlüssel kreuzweise nach und nach anziehen.

**Bis 25 Nm bei Senkkopf-Maueranker 12/M8 für Fest- Losflansch drückendes Wasser**

**Bis 10 Nm bei Senkkopf-Maueranker 10/M6 für Fest- Losflansch nicht drückendes Wasser**



## Verarbeitungshinweise für Flächenabdichtung bei Fest- und Losflanschkonstruktionen

### Wichtige Hinweise:

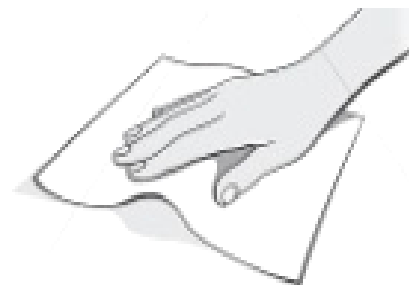
Je nach verwendeter Flächenabdichtung sind die vom Hersteller vorgegebenen Zulagen zu verwenden.

Die hier aufgeführten DIN-Normen und Richtlinien sind ausschließlich in Deutschland gültig. Für alle anderen Länder gelten die nationalen Normen und Richtlinien in gültiger Fassung.

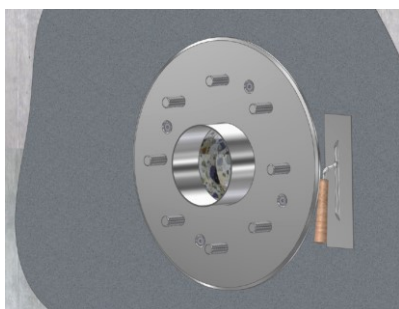
Die Prüfung der Materialverträglichkeit von Zulage und/oder Vlies zu der verwendeten Abdichtfolie/kunststoffmodifizierten Dickbeschichtung (KMB) sowie die Übernahme der Gewährleistung für die Verträglichkeit und der Dichtheit, obliegt ausschließlich der ausführenden Firma bzw. dem Verarbeiter!

Die Fest- und Losflanschkonstruktionen bei der Montage vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen schützen! Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden!

### Allgemeine Vorbereitungen



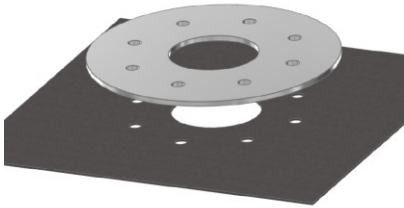
- Die Gewindebolzen vor Beschädigungen/Verschmutzungen schützen, z.B. mit Klebeband.
- Untergrund reinigen, dass dieser frei von Schmutz und haftungsstörenden Rückständen ist.



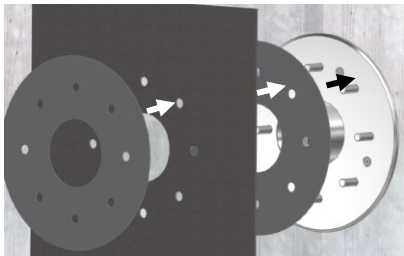
- Unebenheiten mit geeignetem Ausgleichsmörtel umlaufend bis zum Festflansch ausgleichen und mit der Untergrundbehandlung nach ABP (Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis) des KMB-Herstellers beginnen.
- Nach dem Aushärten die abzudichtenden Flächen und den Festflansch von Staub und anderen Rückständen befreien.



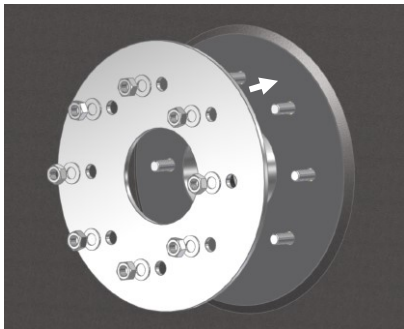
## Verarbeitungshinweise bei Flächenabdichtung mit Dichtungsbahn:



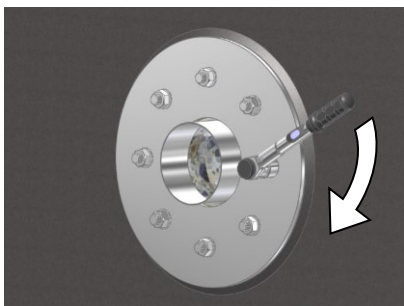
- Dichtungsbahn im Bereich der Durchführungen und Gewindebolzen mit geeigneten Hilfsmitteln aussparen bzw. ausstanzen und zuschneiden (Losflansch als Schablone verwenden).



- Dichtungsbahn und gegebenenfalls notwendige Zulagen (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß Vorgaben des Bahnherstellers auf Festflansch positionieren.



- Losflansch über die Gewindebolzen führen.
- Die mitgelieferten Unterlegscheiben und Muttern auf die Gewindebolzen schrauben.

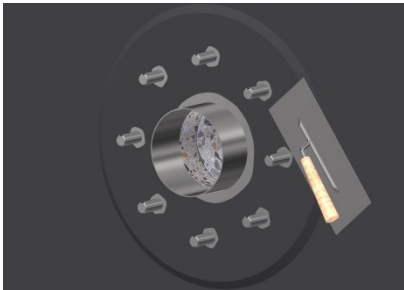


- Die Spannmuttern mittels Drehmomentschlüssel festziehen.

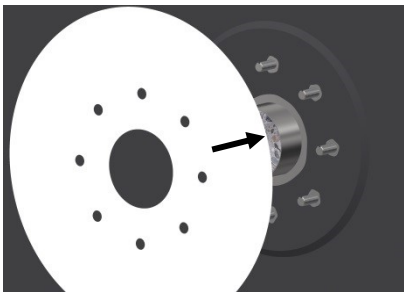
**Das Anzugsdrehmoment zum Verspannen von Losflanschen richtet sich nach den Angaben in DIN 18195-9 Tabelle 2 und den Herstellerangaben der verwendeten Dichtungsbahn.**



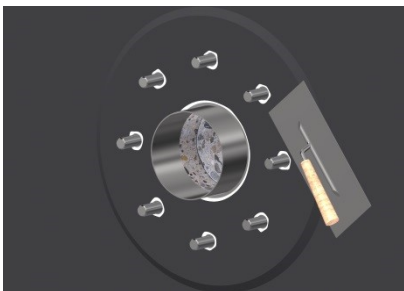
## Verarbeitungshinweise bei Flächenabdichtung mit kunststoffmodifizierter Dickbeschichtung (KMB):



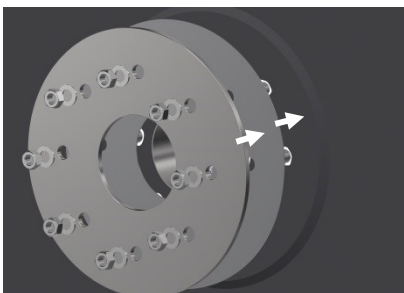
- Erste Abdichtungsschicht nach Herstellerangaben auf abzudichtender Fläche und Festflansch mit etwas Abstand zu den Gewindebolzen auftragen.



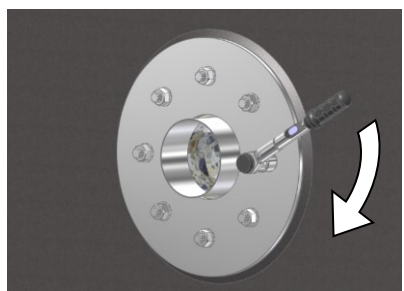
- Das Vlies (nicht im Lieferumfang enthalten) über die Gewindebolzen in die noch frische Abdichtungsschicht gleichmäßig und faltenfrei einlegen und durch Andrücken fixieren.



- Danach die zweite Abdichtungsschicht nach Herstellerangaben mit etwas Abstand zu den Gewindebolzen auftragen, so dass das Vlies faltenfrei eingearbeitet ist.



- Zulage (nicht im Lieferumfang enthalten) und den Losflansch über die Gewindebolzen führen.
- Die mitgelieferten Unterlegscheiben und Muttern auf die Gewindebolzen schrauben.



- Die Spannmuttern mittels Drehmomentschlüssel festziehen.

**Das Anzugsdrehmoment zum Verspannen von Losflanschen richtet sich nach den Angaben in DIN 18195-9 Tabelle 2 und den Herstellerangaben der kunststoffmodifizierten Dickbeschichtung (KMB).**